Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09302193
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Wackerbarthstraße 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kötzschenbroda * 2440/10; 2442; 2443/2; 2446
Bauwerksname	Sächsisches Staatsweingut Schloss Wackerbarth (Sachgesamtheit)
Zusätzl.-Anschrift	*Mittlere Bergstraße 4* *2440/9*Kötzschenbroda*

Kurzcharakteristik

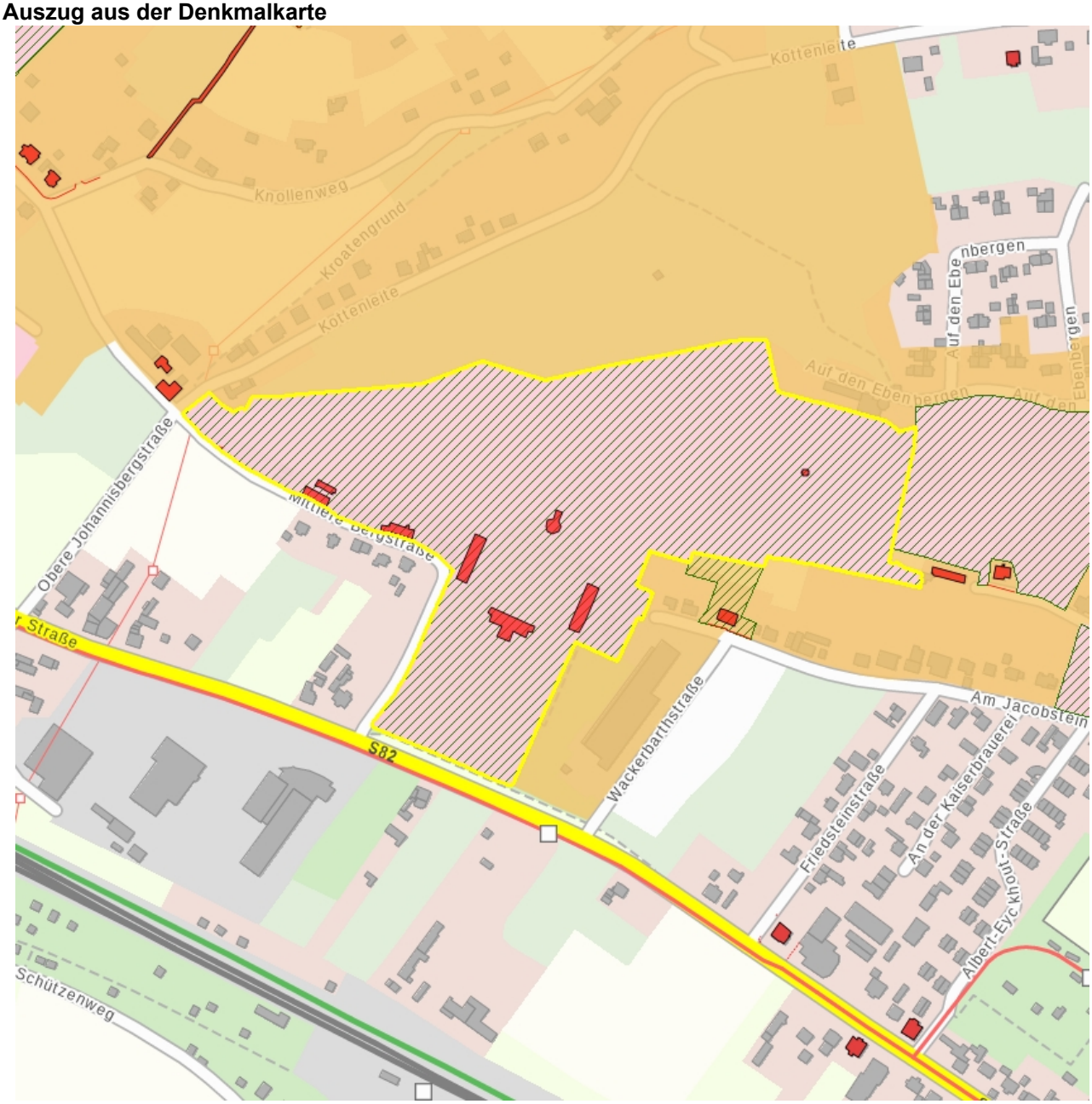
Sachgesamtheit Sächsisches Staatsweingut Schloss Wackerbarth, mit den Einzeldenkmalen: Schloss, Belvedere und Jacobstein (Aussichtspavillon), zwei Wirtschaftsgebäude, Einfriedung und Erinnerungstafel (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 08951318, Wackerbarthstraße 1), früheres Winzerhaus mit Wirtschaftsgebäude und rückwärtig stehender Scheune sowie Einfriedungsmauer (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 08950578, Mittlere Bergstraße 4) sowie Weinberg (einschließlich Grundstück Fliegenwedel) und Park am Schloss (mit Ausstattungselementen); Schloss- und Parkanlage entstand als Altersruhesitz des Reichsgrafen Christoph August von Wackerbarth (1662 – 1734), Generalfeldmarschall und Kabinettsminister, das Schloss im Kern barock, im späten 19. Jahrhundert verändert, 1916 durch den Coswiger Fabrikbesitzer Alfred Tiedemann neobarock überformt, Schlossgebäude ein Putzbau mit sparsamer Dekoration und Walmdach, in der Südfassade Mittelrisalit mit Mansarddach, an der Nordfassade ein von Pfeilern getragener Austritt, das Belvedere ein achteckiger barocker Bau mit Zeltdach, Laterne und Uhr, der Weinbergspavillon Jacobstein ein kleiner Rundbau, baugeschichtlich, regionalgeschichtlich, landschaftsgestaltend und künstlerisch von Bedeutung

Datierung	1727-1729 (Schlossanlage); um 1730 (Bacchus mit Hund); um 1730 (Venus mit Amorknaben)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09302193 F**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nemack, Margitta
Beschreibung	Blick vom Park zum Schloss, im Hintergrund Weinberg mit Jacobstein

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.